

Eschborner Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige
Lokalzeitung für Eschborn mit Niederhöhnstadt.

Auflage: 11.500 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang

Freitag, 19. Juni 2026

Kalenderwoche 25



Schier endlos war am Sonntagvormittag die Schlange der Läufer auf der Strecke durch Eschborns Wiesen und Felder. Insgesamt nahmen an den verschiedenen Wettbewerben des Eschathlons in diesem Jahr rund 3.400 Läuferinnen und Läufer teil. Foto: te

100 Kilo Müsliriegel für mehr als 3.400 Läufer

Eschborn (ew). Um 16.57 Uhr am Sonntagnachmittag war es geschafft: Alle acht Läufe des Eschathlons 2026 waren absolviert, Urkunden, Medaillen ausgegeben, die Siegerinnen und Sieger mit Pokalen geehrt – und auch die 360-Grad-Arena auf dem Eschenplatz und das Meldebüro wieder aufgeräumt, Start und Zielbögen fürs nächste Mal eingepackt. Müde, aber hochzufrieden konnte der Vorstand des ausrichtenden SVE Eschathlon und das gut 30-köpfige Organisationsteam des Stadtlaufvereins eine erste Tagesbilanz ziehen.

Dabei mussten die Organisatoren bis Donnerstagnachmittag noch wegen einer unerwarteten Baustelle in der Hauptstraße unmitelbar vor dem Eschenplatz zittern. „Wir sind sehr dankbar und froh, dass dieses Problem so schnell und tatkräftig gelöst wurde. Danke an die Stadt Eschborn und die beteiligten Baufirmen. Ohne deren Einsatz wäre das zu einem richtigen Problem für uns und unsere Läuferinnen und Läufer geworden“, bedankte sich Vereinsvorsitzender Jürgen Wrona.

So konnte Bürgermeister Adnan Shaikh am Sonntag um 8.15 Uhr den Startschuss für den ersten Wettbewerb – traditionell ist das der Halbmarathon – geben, angefeuert vom Ver-

einsmaskottchen Eschi und den brasilianischen Sambatrommlern der Gruppe „Blocada Gringa“. Im Lauf des Vormittags füllte sich der Eschenplatz während der weiteren Laufwettbewerbe mit immer mehr Zuschauerinnen und Zuschauern. Im Programm waren dieses Mal neben dem Halbmarathon Läufe über zehn und fünf Kilometer, zwei Schüler-Läufe, der Bambini-Lauf für die Kleinsten und der „FIT-Walk“ über fünf Kilometer sowie der 20-Kilometer-Staffellauf. Insgesamt hatten sich rund 3.400 Läuferinnen und Läufer angemeldet, was den Eschathlon zu einem der größten Lauf-Events im Main-Taunus-Kreis macht.

„Als um 10 Uhr die Zehn-Kilometer-Läuferinnen und -Läufer gestartet sind, habe ich erst mal tief durchgeatmet“, erzählt die zweite Vorsitzende Sibylle Stein. „Wir waren sehr gespannt, wie der Wechsel auf den Eschenplatz funktioniert und ob unser neu konzipierter Aufbau mit Start-/Zielbereichen, Bühne, Versorgung, Getränkeständen und Technik so aufgeht, wie wir es geplant hatten.“ Umso schöner sei es gewesen zu sehen, dass alles gut geklappt hat.

Trotz des Umzugs auf den Eschenplatz und den damit verbundenen Änderungen ist die Premiere des Eschathlons auf dem Eschenplatz nach Angaben des Stadtlaufvereins gelungen. Das Wetter hat allerdings nur einigermaßen mitgespielt. Dank der kühleren Temperaturen hatten aber auch die Sanitäter des ASB kaum etwas zu tun.

Allein 80 Streckenposten

Möglich wurde auch dieser 13. Eschathlon nur, weil viele Menschen sich ehrenamtlich beteiligten: Schon am Freitagmorgen um 8 wurde das Packen der Läuferbeutel vorbereitet: Mehr als 20 Helferinnen und Helfer waren viele Stunden damit beschäftigt, 25.000 Einzelteile in 3.400 Beutel zu packen – darunter allein 100 Kilo Müsliriegel.

Der Aufbau des Eschenplatzes startete dann am Samstag mit zehn Helferinnen und Helfern und ging am Sonntagmorgen um 6 Uhr weiter.

„Der Aufbau ist einerseits technisch anspruchsvoll und andererseits körperlich wirk-



Nach der ersten Runde liefen die Halbmarathonläufer schon einmal „probeweise“ durch den Zielbogen am Eschenplatz.

Foto: Stadtlaufverein

lich fordernd“, erläutert Sibylle Stein: Allein der Zielbogen brauche fünf kräftige und gut trainierte Menschen. Und auch beim Verteilen der drei Tonnen Wasser und 20.000 Becher auf die Wagen waren starke Arme gefragt, bevor alles an die mit 40 Helfern besetzten Wasserstände ging. Insgesamt sicherten 80 Streckenposten im ganzen Stadtgebiet die Strecke ab.

Abschließend resümierte Jürgen Wrona: „Am Ende sind wir eine Mannschaft mit über 250 Helferinnen und Helfern. Das macht den Eschborner Halbmarathon aus, dass wir ganz viel selbst stemmen.“ Darüber hinaus seien auch die Unterstützung der Stadt Eschborn, vor allem des Bauhofs, und die Sponsoren „tragende Säulen des Eschathlons“.



Viel Spaß hatten die Kleinsten beim Bambini-Lauf, der wieder einer der Höhepunkte des Eschathlons war. Foto: te

Informationen zum neuen Bahnhof Mitte

Eschborn (ew). Die Deutsche Bahn plant wie berichtet die Modernisierung und den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Eschborn-Mitte. Darüber informiert die „DB InfraGO AG“ im Rahmen einer frühen Öffentlichkeitsbeteiligung am Montag, 29. Juni.

Bevor die Planungen beim Eisenbahn-Bundesamt eingereicht werden, sollen die Eschborner Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit erhalten, sich über das Vorhaben zu informieren und Fragen zu stellen. Die Informationsveranstaltung findet um 17 Uhr im

Raum E1 im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt statt. Interessierte werden gebeten, sich vorab per E-Mail an baukommunikation-rbmitte@deutschebahn.com anzumelden.

Geplant ist ein grundlegender Umbau der Verkehrsstation. Der bestehende Mittelbahnsteig soll vollständig zurückgebaut werden. Auch die vorhandene Personenunterführung und die Treppenanlagen werden entfernt. An ihrer Stelle entstehen zwei neue Außenbahnsteige mit einer Höhe von 96 Zentimetern über der Schienenoberkante.

Beide Bahnsteige erhalten barrierefreie Rampen sowie jeweils ein 50 Meter langes Bahnsteigdach.

Außerdem ist eine neue vier Meter breite Personenunterführung vorgesehen, die einen barrierefreien Wechsel zwischen den Bahnsteigen ermöglichen soll. Die Unterführung wird über Rampen mit den Bahnsteigen verbunden. Ergänzend plant die Deutsche Bahn ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen sowie eine vollständige Erneuerung der Bahnsteigausstattung.

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Ferienprogramm in Sandras Atelier



Fuchstanzstrasse 33
Oberursel Stierstadt
www.linaundleander.de

Platz an der Linde wird neu gestaltet

Eschborn (ew). Der Platz an der Linde in Niederhöhnstadt wird neu gestaltet. Die Arbeiten haben am Montag begonnen und sollen rund sieben Wochen dauern. Nach Angaben der Stadt soll die Maßnahme rechtzeitig vor dem Beginn des Niederhöhnstädter Marktes am 7. August abgeschlossen sein. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität auf dem Platz zu verbessern. Im Mittelpunkt der Umgestaltung steht die Einbindung des Bembelbrunnens, der bisher an der Hauptstraße stand. Dafür werden neue Wasser- und Abwasserleitungen verlegt. Zudem entstehen zusätzliche Sitzgelegenheiten, neue Grünflächen und eine Fahrradabstellanlage. Die bestehende Beleuchtung wird durch ein neues Lichtkonzept ersetzt. Erhalten bleiben die prägende Linde, das Kreuz sowie der Brunnen an der Scheune. Während der Bauarbeiten bleibt der Platz gesperrt. Eine Sperrung der umliegenden Straßen ist jedoch nicht vorgesehen.

Sommerfest des Männergesangsvereins

Eschborn (ew). Der Männergesangsverein Vorwärts 1842 lädt für Samstag, 27. Juni, zu seinem traditionellen Sommerfest ein. Gefei-ert wird ab 19 Uhr auf dem Hof der Familie Fendel/Scherer in der Götzenstraße 18. Eingeladen sind Mitglieder, Freunde des Vereins sowie deren Begleitpersonen. Im Rahmen des Festes werden mehrere langjährige Mitglieder für 40, 50 und 60 Jahre Vereinszugehörigkeit geehrt. Musikalisch gestaltet wird der Abend gemeinsam mit dem Frauenchor Liedertafel, der unter dem Namen „Wurzel“ bekannt ist. Auf dem Programm stehen Schlager, Volkslieder und klassische Chorliteratur. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, der Verein bittet um eine Spende. Um die Veranstaltung planen zu können, wird bis Sonntag, 21. Juni, um eine Rückmeldung gebeten. Anmeldungen sind per E-Mail an georg.thies@web.de oder über die aktiven Sänger möglich.



Das Gesangsensemble „Calmus“ steht für eine große stilistische Bandbreite. Foto: Hornemann

Neue Konzertabos ab sofort erhältlich

Eschborn (ew). Für die Konzertsaison 2026/2027 können ab sofort wieder Abonnements erworben werden. Die vier Konzerte finden jeweils sonntags um 19 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt statt. Den Auftakt macht am Sonntag, 18. Oktober, die Pianistin Anna Khomichko mit ihrem Programm „Bach. Familie“. Im Mittelpunkt steht die musikalische Geschichte der Familie Bach und ihr Einfluss auf die Musikgeschichte. Am Sonntag, 22. November, folgt das Vokalensemble „Calmus“ mit dem Programm „Liebesleid“. Die Sängerinnen und Sänger sind seit mehr als 25 Jahren für ihre stilistische Bandbreite bekannt. Das Neujahrskon-

zert gestaltet am Sonntag, 10. Januar, die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach. Am Sonntag, 21. Februar, beschließen die Sängerinnen des Ensembles Sjaella die Reihe mit ihrem Programm „Among the branches“, das Gesang und Choreografie verbindet. Das Abonnement für alle vier Konzerte kostet 30 Euro. Vorverkaufstermine sind Mittwoch, 17. Juni, und Mittwoch, 24. Juni. Karten gibt es von 10 bis 12 Uhr im Kartenbüro in der Kurt-Schumacher-Straße 12 sowie von 15 bis 18 Uhr im Rathaus. Telefonische Vorbestellungen sind unter der Telefonnummer 06196-490241 möglich. Weitere Informationen gibt es unter eschborn.de/kulturabo im Internet.

Expedition in die Welt der Bücher

Eschborn (ew). Der Buchladen „7. Himmel“ in Niederhöhnstadt beteiligt sich an einer bundesweiten Aktion des Podcasts „eat.READ.sleep.“ des Norddeutschen Rundfunks. Ziel ist

es, unabhängige Buchhandlungen in Deutschland zu entdecken und kennenzulernen. Für die Aktion können Interessierte in teilnehmenden Buchhandlungen einen sogenannten Explorer-Pass abholen. Dazu gehören auch der „7. Himmel“ in Niederhöhnstadt und die Buchhandlung am Rathaus in Eschborn. Wer verschiedene Buchhandlungen besucht, erhält dort jeweils einen Stempel für den Pass. Sobald drei Stempel aus unterschiedlichen Buchhandlungen gesammelt wurden, kann der Explorer-Pass bis Montag, 31. August, in einem teilnehmenden Geschäft abgegeben oder per E-Mail an den Norddeutschen Rundfunk geschickt werden. Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden Überraschungspakete verlost. Alle beteiligten Buchhandlungen sind auf einer interaktiven Karte im Internet verzeichnet. Die Aktion läuft von Juni bis August. Das Team des „7. Himmels“ hofft in dieser Zeit auf viele Besucherinnen und Besucher, die den unabhängigen Buchhandel neu entdecken möchten.



Elvira Schwintzer aus dem „7. Himmel“ lädt dazu ein, auf „Buchladen-Expedition“ zu gehen. Foto: 7. Himmel

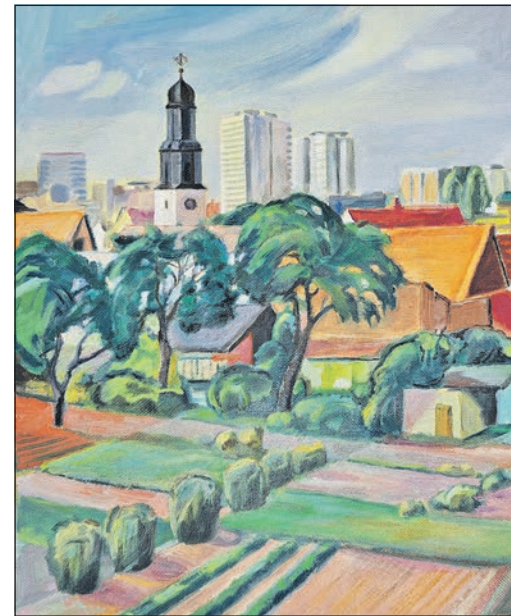
Eschborn in leuchtend-bunten Farben

Eschborn (ew). Das Museum der Stadt Eschborn widmet dem Künstler Peter Anton Jung eine Retrospektive. Die Ausstellung ist von Mittwoch, 24. Juni, bis zum 16. August am Eschenplatz zu sehen und zeigt Arbeiten aus verschiedenen Schaffensphasen des Malers und Grafikers. Die Vernissage findet am Dienstag, 23. Juni, um 19 Uhr im Museum am Eschenplatz statt. Peter Anton Jung wurde 1907 in Mühlheim-Dietesheim geboren und lebte seit 1965 in Eschborn. Nach seinem Studium an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach arbeitete er zunächst als Gebrauchsgrafiker. Unter dem Namen Anton Jung entwarf er in den 1930er-Jahren Plakate für die Deutsche Reichsbahn und die Deutsche Luftwaffe. Nach dem Zweiten Weltkrieg arbeitete er unter anderem für die Deutsche Bundesbahn und die Deutsche Bundespost. Parallel dazu verfolgte Peter Anton Jung seine Laufbahn als freischaffender Künstler. Von 1943 bis 1965 lebte er in Kronberg und gehörte zu den Mitbegründern des Künstlerbundes Taunus. Seine Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt, unter anderem in Frankfurt, Berlin, Bremen und später auch in Eschborn. Zeitgenössische Kritiker beschrieben seine Malerei als von der Natur inspiriert und von einer starken Farbwirkung geprägt.

Ein Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf den späten Arbeiten aus Eschborn. Darin hielt Peter Anton Jung alte Gassen und Fachwerk-

häuser fest, dokumentierte aber zugleich den Wandel der Stadt zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

Das Museum am Eschenplatz ist dienstags von 9 bis 12 Uhr, mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr sowie sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.



Peter Anton Jung malte in späteren Jahren auch zahlreiche farbenfrohe Ansichten von Eschborn. Foto: Stadt Eschborn

Swing und wilde Verfolgungsjagden

Eschborn (ew). Mit einem Filmabend und dem monatlichen Tanztee bietet das „Eschborn K“ am Wochenende zwei Veranstaltungen an. Los geht es am Freitag, 19. Juni, um 20.15 Uhr mit der Vorführung des Films „One Battle After Another“ im Saal des „Eschborn K“ in der Jahnstraße. Der Film von Regisseur Paul Thomas Anderson verbindet politische Satire mit Elementen einer Actionkomödie. Im Mittelpunkt stehen gesellschaftliche und politische Entwicklungen in den Vereinigten Staaten. Die Handlung erzählt zugleich die Geschichte einer Vater-Tochter-Beziehung und mündet in eine Verfolgungsjagd durch die Wüste von New Mexico. Zu den Darstellern gehören Leonardo DiCaprio, Sean Penn, Teyana Taylor, Regina Hall und Chase Inffiniti. Der Film ist ab 16 Jahren freigegeben und hat eine Laufzeit von 162 Minuten.

jockeys. Neben dem Tanzen gehören auch Kaffee, Kuchen und weitere Getränke zum Angebot. Wer bisher keine Erfahrung mit Swingtanzen hat, kann an einer kostenlosen Einführung teilnehmen. Für Tänzerinnen und Tänzer mit Vorkenntnissen werden im „Eschborn K“ auch regelmäßig zusätzliche Workshops angeboten.



Leonardo DiCaprio spielt die Hauptrolle in „One Battle After Another“. Foto: Warner

Swingin' Sunday Tea Dance

Zwei Tage später folgt am Sonntag, 21. Juni, von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr der „Swingin' Sunday Tea Dance“. Die Reihe findet regelmäßig einmal im Monat statt und richtet sich an Freundinnen und Freunde von Swing, Jazz und Blues. Für die Musik sorgen wechselnde Disk-

Termine

Donnerstag, 18. Juni: Nachmittag für Familien ab 16 Uhr in der Evangelischen Andreasgemeinde.

Donnerstag, 18. Juni: Kunstführung durch die Skulpturenausstellung. Treffpunkt um 18 Uhr an der Alten Mühle.

Donnerstag, 18. Juni: öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 19.30 Uhr im Besprechungsraum 14 im Rathaus in der Ludwig-Erhard-Straße 30-34.

Freitag, 19. Juni: Utes Babelstubb um 15 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20.

Freitag, 19. Juni: Sommerempfang der Stadt Eschborn ab 17.30 Uhr im Skulpturenpark in Niederhöhnstadt.

Freitag, 19. Juni: Kino-Abend „One Battle After Another“ um 20.15 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 21. Juni: „Swingin' Sunday Tea Dance“ um 14.30 Uhr im „Eschborn K“.

Sonntag, 21. Juni: Jugendliturgie mit Grillabend ab 17 Uhr in der evangelischen Kirche in der Hauptstraße 16.

Dienstag, 23. Juni: offener Spielertreff um 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus in der Hauptstraße 18-20.

Dienstag, 23. Juni: Eröffnung der Ausstellung mit Bildern von Peter Anton Jung um 19 Uhr im Museum am Eschenplatz.

Mittwoch, 24. Juni: öffentliche Sitzung des Kinderbeirats Eschborn um 16.30 Uhr im Mehrzweckraum des Erlebnishauses in der Odenwaldstraße.

Mittwoch, 24. Juni: Sommertime mit „Kharma“ um 19.30 Uhr am Eschenplatz.

Donnerstag, 25. Juni: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt.

Freitag, 26. Juni: Sommertheater „Die Leiden des jungen Werther“ um 21 Uhr am Eschenplatz.

Samstag, 27. Juni: Jubiläumskonzert „25 Jahre Songfire“ um 17 Uhr im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt.

Samstag, 27. Juni: Sommerfest des Männergesangvereins „Vorwärts“ um 19 Uhr in der Götzenstraße 18.

Sonntag, 28. Juni: Kofferraum-Flohmarkt der „Eisenbahnfreunde Taunus“ von 10 bis 15 Uhr auf dem Eschenplatz.

Montag, 29. Juni: Informationsveranstaltung zum Umbau des Bahnhofs Eschborn-Mitte um 17 Uhr im Raum E1 im Bürgerzentrum.

Dienstag, 30. Juni: Kindersommertime mit „Urmel schlüpft aus dem Ei“ um 15 Uhr auf der Wiese hinter dem Bürgerzentrum.

Mittwoch, 1. Juli: Sommertime mit „Finestrock“ um 19.30 Uhr an der Heinrich-von-Kleist-Schule.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst beginnt um 9 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über Telefon 0800-0022833 (Festnetz/kostenlos) und Telefon 22833 ohne Vorwahl (für Handys in allen Funknetzen). Der Anruf kostet 69 Cent pro Minute. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de möglich. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 19. Juni
Kur-Apotheke, Bad Soden, Alleestraße 1, Tel. 06196-23605

Samstag, 20. Juni
Quellen-Apotheke, Bad Soden, Zum Quellenpark 45, Tel. 06196-21311

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr

116117

ÄBD Main-Taunus im Krankenhaus Bad Soden

Kronberger Str. 36, 65812 Bad Soden Taunus, Telefon 06196-656
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags und feiertags 8 bis 24 Uhr

Sonntag, 21. Juni
Löwen-Apotheke, Niederhöhnstadt, Hauptstraße 416, Tel. 06173-62525

Montag, 22. Juni
Rats-Apotheke, Eschborn, Rathausplatz 16, Tel. 06196-42131

Dienstag, 23. Juni
Thermen-Apotheke, Bad Soden, Am Bahnhof 7, Tel. 06196-22986

Mittwoch, 24. Juni
Dreilinden-Apotheke, Bad Soden-Neuenhain, Hauptstraße 19, Tel. 06196-22937

Donnerstag, 25. Juni
„Brocks'sche Apotheke“, Sulzbach, Im Main-Taunus-Zentrum, Tel. 069-242480300

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main, Telefon 069-31060
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Eschborner Spitzen

Wer wirbt um wen?

von Mathias Schlosser



Ganz schön ins Zeug gelegt haben sich am vergangenen Freitag die Eschborner Unternehmen, die an der „Azubion 2026“ teilgenommen haben. Sie boten den Schülerinnen und Schülern, die mit Bussen zwischen den verschiedenen Standorten hin und her gefahren wurden, einiges, um sie davon zu überzeugen, dass es attraktiv ist, in genau jenen Unternehmen eine Ausbildung oder ein duales Studium zu beginnen. Früher mussten sich die Auszubildenden mühsam bewerben, heute tun es die Unternehmen. Das ist erstaunlich, denn die deutsche Wirtschaft wächst seit mindestens drei Jahren

nicht mehr. Ausbildungsplätze sind da normalerweise das Erste, was gestrichen wird. Hinzu kommt, dass zurzeit gerade in den Bürojobs Künstliche Intelligenz vielerorts die einfachen Arbeiten der Berufseinsteiger übernimmt, ohne später eine Festanstellung einzufordern. Der Grund, dass vom Handwerksbetrieb bis zum Großkonzern trotz Wirtschaftsflaute alle Nachwuchskräfte suchen, ist der demografische Wandel. In den kommenden Jahren hören so viele „Boomer“ auf zu arbeiten, dass es immer schwieriger wird, die Lücken zu schließen. Greifen die geplanten Reformen und springt die Wirtschaft tatsächlich wieder an, könnte es ein großes Problem geben.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an mtk@hochtaunusverlag.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

Mit sieben Bussen ins Mittelrheintal

Eschborn (ew). Der traditionelle Seniorenausflug und die Seniorenfeier für die Daheimgebliebenen hat auch in diesem Jahr wieder viele ältere Bürgerinnen und Bürger zusammengebracht. Insgesamt nahmen mehr als 670 Seniorinnen und Senioren an den drei Veranstaltungen teil.

Den Auftakt bildete am Dienstag vergangener Woche das Mittagessen im Bürgerzentrum. Rund 70 Gäste folgten der Einladung der Stadt. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Hollywood Connection“. Serviert wurden verschiedene Gerichte, darunter Gulasch, Hähnchenbrust und ein Gemüseschnitzel. Bürgermeister Adnan Shaikh und Seniorendezernent Helmut Bauch begrüßten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Auch Erste Stadträtin Bärbel Grade sowie Stadtverordnetenvorsteher Markus Depping waren anwesend. In ihren Grußworten würdigten sie die Lebensleistung der älteren Generation und dankten für deren Beitrag zum Gemeinwesen.

Schifffahrten auf dem Rhein

An den beiden folgenden Tagen machten sich insgesamt rund 600 Seniorinnen und Senioren auf den Weg nach Bingen. Sieben Busse brachten die Teilnehmer aus Eschborn und Niederhöchstadt zum Rhein. Dort wartete bereits das Fahrgastschiff „Vater Rhein“. Am Anleger wurden die Gäste wieder von Adnan Shaikh, Helmut Bauch und weiteren Mitgliedern des Magistrats begrüßt.

Für besondere Momente sorgten zwei Geburtstagskinder. Während der Mittwochsfahrt feierte Johanna Müller ihren 80. Geburtstag an Bord. Einen Tag später stand Erna Lehmann im Mittelpunkt. Die Eschbornerin hatte kurz zuvor ihr 100. Lebensjahr vollendet und wurde auf dem Schiff besonders geehrt. Adnan Shaikh überreichte ihr Glückwünsche und Urkunden der Stadt, des Main-Taunus-Kreises sowie des hessischen Ministerpräsidenten. Das Wetter zeigte sich an beiden Tagen von seiner freundlichen Seite. Viele Fahrgäste nutzten die Plätze auf dem Oberdeck und genossen die Aussicht auf das Obere Mittelrheintal. Die Route führte unter anderem am Mäuseturm bei Bingen und an der Pfalz bei Kaub vorbei. Weinberge, Burgen und Burgru-

inen säumten den Weg entlang des Flusses. Für zusätzliche Unterhaltung sorgten die Musiker, die ihre Instrumente zeitweise mit auf das Oberdeck nahmen und mitten unter den Gästen spielten. Viele sangen mit oder schunkelten zu den bekannten Melodien. Auch kulinarisch war einiges geboten. Zum Mittagessen konnten die Gäste aus denselben Gerichten wählen wie zuvor im Bürgerzentrum. Am Nachmittag wurden Kaffee und Kuchen serviert. Bei den sommerlichen Temperaturen sorgte zudem ein Eis für Abkühlung.



Bürgermeister Adnan Shaikh gratulierte während des Seniorenausflugs Erna Lehmann zum 100. Geburtstag, den sie kurz zuvor gefeiert hatte. Foto: Stadt Eschborn

Während eines rund zweistündigen Aufenthalts in Bingen konnten die Teilnehmer die Stadt erkunden. Einige nutzten die Gelegenheit, die Skulpturen-Triennale zu besichtigen und sich von Fremdenführern die Kunstwerke erläutern zu lassen. Andere kehrten in Cafés ein oder genossen die Zeit am Rhein. Anschließend ging es gemeinsam mit den Bussen zurück nach Eschborn.

Nach Angaben der Stadt war die Resonanz erneut sehr positiv. Viele Gäste nutzten die Veranstaltungen, um alte Bekannte zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen. Seniorenfeier und Seniorenausflüge gehören seit Jahren zu den beliebtesten Angeboten für ältere Bürgerinnen und Bürger in Eschborn.



Bei bestem Wetter zog es viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Fahrt durch das Obere Mittelrheintal auf das Oberdeck der „Vater Rhein“. Foto: Stadt Eschborn

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

- BAUMARKT GLOBUS**
Nordring 5-9
65719 Hofheim am Taunus
- PENNY**
- nahkauf**
- LIDL**
- toom!**
Respekt, wer's selber macht.
- XXX Lutz**
Elly-Beinhorn-Straße 3-7
65760 Eschborn
- Netto Marken-Discount**
- Kellerei HERBERTH**
Im Kronthal 12-16 · 61476 Kronberg
- Rheingau Musik Festival**
Schaffhof · Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

MITSUBISHI MOTORS
autohaus Schwalbach
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach
Tel. 06196 | 3001 · www.auto-schwalbach.de

Gastfamilien in Frankfurt gesucht

Für ein US-Austauschprogramm (August-September) suchen wir Gastfamilien für junge Stipendiat:innen (18-24 J.). Einzelzimmer + Frühstück, 24 €/Nacht. Betreuung durch did.

did.de/gastfamilien/frankfurt-ppp
+49 69 962 162 0 | gastfamilien@did.de

www.Taunus-Nachrichten.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt/Main

Cityhaus: Sandgasse 6
60311 Frankfurt/Main

Bad Homburg: Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

KEG Frankfurt

Ihre Azubis finden keinen Wohnraum? Wir ändern das jetzt!

Guter Wohnraum ist für Azubis Mangelware. Aus diesem Grund bauen wir ein Azubi-Wohnheim in Niederursel und unterstützen Unternehmen dabei, langfristig bezahlbaren Wohnraum für ihre Auszubildenden zu sichern.

Jetzt als Unternehmen Wohnraum sichern unter:
www.azubiwohnenfrankfurt.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Druckhaus Taunus GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

Schulter Schmerzen?

Alles für Ihre Schulter – aus einer Hand

Im Schulterzentrum Maintaunus bündeln wir unsere langjährige Erfahrung in der modernen Schulterchirurgie. Von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen nach Sportverletzungen über die operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen bis hin zum künstlichen Schultergelenk decken wir das gesamte Spektrum der Schultermedizin ab.

Präzise Diagnostik, individuelle Therapien und zertifizierte Expertise helfen Ihnen dabei, Beweglichkeit und Lebensqualität bei Schulterproblemen wieder herzustellen.



Praxisklinik
Bad Soden

Prof.-Much-Str. 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 651610
info@chirurgie-maintaunus.de
www.chirurgie-maintaunus.de



Dr. Christian Riediger
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, FA für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt



Dr. Klaus Eisenbeis
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Notfallmedizin, Zert. Schulter- & Kniechirurg

Ihre Experten für moderne Schultermedizin
– Dr. Christian Riediger & Dr. Klaus Eisenbeis



Trotz der durchgehend regnerischen Witterung trafen sich am Freitag viele Jugendliche am Meetingpoint der Eschborner Ausbildungsmesse am Wiesenbad. Foto: te

Auf der Suche nach Auszubildenden

Eschborn (te). An der dezentral veranstalteten und praxisnah gestalteten Ausbildungsmesse „Azubion 2026“ nahmen am vergangenen Freitag 15 Firmen jeweils mit ihrem Eschborner Standort teil. Bei durchgehend regnerischer Witterung informierten sich

mehrere hundert Jugendliche über Ausbildungsangebote in verschiedenen Berufen der beteiligten Firmen. Es waren zwei kostenfreie Shuttlebuslinien eingerichtet, mit denen die interessierten Jugendlichen in kurzen Zeitabständen die in Eschborn verteilt gelegenen Standorte der Firmen leicht und schnell erreichen konnten.

Einige Firmen, wie zum Beispiel „Techem“ oder auch „Swatch“, gaben sich mit Infoständen und Catering besonders viel Mühe, um für Jugendliche als Berufsausbilder attraktiv zu sein. Das Angebot der Ausbilderinnen und Ausbilder aus den Firmen vor Ort, für fachliche Fragen und berufliche Beratung zur Verfügung zu stehen, wurde dabei intensiv genutzt.

Interessierte, motivierte Jugendliche mit guter schulischer Bildung sind sehr gesucht und bekommen daher als Anreiz unter anderem auch besondere Angebote nicht nur in Form von Bezahlung, sondern auch in Form von sozialen Zusatzleistungen.



Shuttlebusse brachten die Jugendlichen zu den verschiedenen Firmen im Stadtgebiet, die sich bei der Ausbildungsmesse „Azubion“ präsentierten. Foto: te

Sperrungen rund um den Rathausplatz

Eschborn (ew). Die vorbereitenden Arbeiten für die Sanierung des Rathauses und den Neubau der Stadthalle am Rathausplatz sind in vollem Gange. Die Stadt Eschborn informiert darüber, dass am Montag, 22. Juni, die Kanalbauarbeiten in der Unterortstraße auf Höhe der Hausnummer 44 fortgeführt werden. Das hat erneut Auswirkungen auf die Einfahrt der Tiefgarage unter dem Rathausplatz: Wie bereits bei vorherigen Arbeiten wird die Tief-

garagenausfahrt gesperrt. Stattdessen dient die Einfahrt in der Straße „Am Stadtpfad“ gleichzeitig auch als Ausfahrt. Der Verkehr wird mit einer Ampelanlage geregelt. Eine Woche später, ab Montag, 29. Juni, beginnen die Tiefbauarbeiten im Kreuzungsbereich Unterortstraße/Kurt-Schumacher-Straße. Die Kreuzung muss zu diesem Zweck gesperrt werden. Der Busverkehr wird über die Rödelheimer Straße umgeleitet.

Erstmals mehr als 1.000 „Stadtradler“

Eschborn (ew). Mit einem neuen Teilnehmerrekord ist das diesjährige Stadtradeln in Eschborn zu Ende gegangen. Vom 1. bis 21. Mai beteiligten sich nach Angaben der Stadt 1.011 Radfahrerinnen und Radfahrer an der bundesweiten Aktion. Damit wurde erstmals die Marke von 1.000 Teilnehmern überschritten. Insgesamt gingen 36 Teams an den Start und legten zusammen 154.682 Kilometer mit dem Fahrrad zurück. Im Vergleich zu Fahrten mit dem Auto wurden dadurch rund 25 Tonnen Kohlendioxid eingespart. Das größte Team stellte erneut die Heinrich-von-Kleist-Schule. 252 Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und weitere Unterstützer erradelten gemeinsam 24.153 Kilometer. Die erfolgreichsten Klassen der Schule werden beim Schulfest am 25. Juni ausgezeichnet und erhalten Preisgelder für ihre Klassenkassen. Die Ehrung der weiteren Siegerteams findet am Mittwoch, 1. Juli, vor Beginn der Sommertime-Veranstaltung statt.

Zu den erfolgreichen Mannschaften gehörten unter anderem die „Eschborner Spitzenradler“, das „Team Christ-König und Kita Ro-

senhecke“, das „#elinkocyclingteam“ sowie „Heckstert Pro Cycling“. Auch größere Unternehmen beteiligten sich mit vielen Radfahrerinnen und Radfahrern an der Aktion. So erreichten Teams von Techem und der GIZ in mehreren Wertungen Spitzenplätze. Alle Ergebnisse können auf der Internetseite der Stadt unter eschborn.de eingesehen werden. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz und zur Gesundheitsförderung verfolgt die Stadt mit dem Stadtradeln noch ein weiteres Ziel. Für jeden gefahrenen Kilometer spendet sie einen Cent. In diesem Jahr kommen dadurch 1.546,82 Euro zusammen. Das Geld geht an die Fördervereine der vier Eschborner Schulen. Den Abschluss der Aktion bildete wie berichtet eine gemeinsame Radtour mit rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Nach einer rund 13 Kilometer langen Strecke wurde am Rathaus in Schwalbach symbolisch die Staffel an die Nachbarstadt übergeben. Erste Stadträtin Bärbel Grade zeigte sich mit dem Vorlauf der Aktion zufrieden. Besonders erfreulich sei die erstmals erreichte Teilnehmerzahl von mehr als 1.000 Radfahrerinnen und Radfahrern gewesen.



Vor dem Schwalbacher Rathaus endete nach einer gemeinsamen Radtour von Eschborner und Schwalbacher Radfahrern die Stadtradel-Aktion 2026. Archivfoto: Stadt Schwalbach



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044



VolksInvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY** EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Vorstandsmitglied Anne Schroth erklärte den Besucherinnen und Besuchern am Tag der offenen Tür auch das große „Insektenhotel“ im Schutzgebiet. Foto: Harnisch

Wo Tiere und Pflanzen ihre Ruhe haben

Eschborn (mh). Schon beim Betreten des NABU-Schutzgebiets in Niederhöchstadt wird klar: Hier lebt die Natur. Ein lautes Froschkonzert begrüßte am vergangenen Sonntag die Besucher des Tags der offenen Tür. Zwischen hohen Gräsern summten Insekten, und über den Wegen flatterten bunte Schmetterlinge.

Mehr als 300 Insektenarten gibt es auf dem Gelände des Ortsvereins des Naturschutzbundes (NABU) – einem Stück Eschborn, das normalerweise nicht öffentlich zugänglich ist. Am Sonntag öffnete der NABU Eschborn seine Tore für interessierte Besucherinnen und Besucher und bot Führungen durch das Schutzgebiet an. Trotz des gleichzeitig stattfindenden Eschathlons fanden im Laufe des Tages immer mehr Menschen den Weg auf das Gelände. Mit der Sonne füllten sich auch die Wege zwischen Feuchtbiotop, Streuobstwiese und Trockenrasen.

„Wir wollen einfach zeigen, wie schön Natur sein kann“, erklärte Vorstandsmitglied Anne Schroth während der Führungen. Dabei gehe es nicht nur um schöne Landschaften, sondern auch darum, Lebensräume gezielt zu pflegen und zu erhalten. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Dr. Oliver Neun und seinem Stellvertreter Rainer Aporta führte sie die Gäste über das weitläufige Gelände.

Wildschweine und Waschbären

Das Gebiet existiert bereits seit den 80er-Jahren. Ursprünglich handelte es sich um eine einfache Kuhweide, die nach und nach erweitert wurde. Heute finden dort zahlreiche Tierarten Schutz: Waschbären, Dachse, Feldhasen mit Jungen und Wildschweine leben auf dem Gelände. Steinaufschüttungen bieten Eidechsen und Blindschleichen Rückzugsorte. Alte Baumstämme dienen Erdkröten und Hornissen als Schutzraum. Gerade diese alten Baumstämme zeigen laut den Ehrenamtlichen den Wandel der Natur besonders deutlich. Selbst nach ihrem Absterben bleiben sie Teil des Ökosystems und bieten weiterhin Lebensraum für Tiere und Insekten. Immer wieder blieben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Führungen stehen, um Pflanzen und ihre Besonderheiten kennenzulernen. Mädesüß kündigt laut Anne Schroth

den Sommer an, Brennnesseln lockten viele Schmetterlinge an und sogar seltene Arten seien hier schon entdeckt worden.

Während der Tour wurden alle Sinne angesprochen: Der Duft von frisch gemähtem Gras und Kräutern lag in der Luft, Drosseln sangen lautstark, Frösche quakten aus dem Feuchtbiotop. Zwischen Johannisbeersträuchern, Wiesen und hohen Bäumen wurde deutlich, wie vielfältig das Gebiet ist. Besonders wichtig ist dem NABU die Umweltbildung. „Schulführungen gehören regelmäßig dazu“, erklärt Oliver Neun. Kinder und Jugendliche sollten die Natur nicht nur aus Büchern kennenlernen, sondern direkt erleben können.

Wuchernde Brombeerbüsche

Gleichzeitig stehen die Naturschützer vor Herausforderungen. Die vergangenen Hitzesommer hätten vielen Bäumen zugesetzt, besonders Birken seien abgestorben. Schnell wachsende Brombeerbüsche müssten regelmäßig zurückgeschnitten werden, um anderen Pflanzen Raum zu geben. Vor allem Amphibien wie Erdkröten und Grasfrösche sowie viele Insektenarten gelten derzeit als bedroht.

„Wir versuchen unterschiedliche Lebensräume zu schaffen“, erklärt Rainer Aporta. Die Mischung aus Feuchtbiotop und Trockenrasen ermögliche vielen verschiedenen Tier- und Pflanzenarten ein Zuhause. „Die Tiere sollen Ruhe und Schutz haben“, betont er.

Nach den Führungen klang der Tag gemütlich aus. Bei frisch gebackenem Kuchen, Muffins, Brezeln und Kaffee saßen Besucher und Mitglieder zusammen, tauschten Eindrücke aus und stellten weitere Fragen zur Arbeit des NABU. Die Atmosphäre blieb den ganzen Tag offen und herzlich. Man merkte schnell, mit wie viel Leidenschaft die Ehrenamtlichen über das Naturschutzgebiet sprechen. Wer selbst mithelfen möchte, kann Mitglied beim NABU Eschborn werden. Einmal im Monat findet ein Treffen statt. Zusätzlich kann man sich nach Lust und Laune einbringen und bei Arbeiten wie Mähen, Pflanzen oder Ernten mitwirken. Weitere Informationen gibt es unter nabu-eschborn.de im Internet. Über neue Helferinnen und Helfer freut sich der NABU jederzeit.

Stadt baut ersten inklusiven Spielplatz

Eschborn (ew). Die Stadt Eschborn erweitert den Spielplatz in der Hanny-Franke-Anlage um mehrere inklusive Spielgeräte. Die vorbereitenden Arbeiten haben bereits begonnen. Zunächst wird die Baustelle eingerichtet, anschließend werden die vorhandenen Spielgeräte abgebaut.

Der neue Spielbereich soll von Kindern mit und ohne Behinderungen gleichermaßen genutzt werden können. Die Idee entstand nach Angaben der Stadt gemeinsam mit dem Arbeitskreis Inklusion und dem Kinderbeirat. Bereits 2021 hatte die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, einen zentral gelegenen Spielplatz mit barrierearmen Spielgeräten auszustatten. Zur Vorbereitung besuchten

Mitglieder des Arbeitskreises und des Kinderbeirats im Jahr 2022 den Grüneburgpark in Frankfurt, um sich dort über geeignete Spielgeräte zu informieren.

Geplant sind nun ein Rollstuhl-Karussell, eine Schaukelanlage mit Nestschaukel, klassischen Schaukelsitzen und einer Sitzschalen-Schaukel für Kinder mit Behinderungen. Hinzu kommt ein Spielhaus mit Anbauten, die auch für Menschen mit Gehbehinderungen oder für Rollstuhlfahrer erreichbar sind. Der neue Spielbereich entsteht vor der bestehenden Multisportanlage.

Zur Ausstattung sollen außerdem zusätzliche Sitzgelegenheiten sowie ein Sonnenschutz über dem Spielbereich gehören.

Flohmarkt aus dem Kofferraum

Eschborn (ew). Die „Eisenbahnfreunde Taunus“ laden für Sonntag, 28. Juni, zu einem Modellbahn-Kofferraum-Tauschmarkt auf den Eschenplatz in Eschborn ein. Von 10 bis 15 Uhr können dabei Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Modellautos und Zubehör gekauft, verkauft oder getauscht werden. Die Händler bieten ihre Waren direkt aus dem Auto oder dem Kofferraum heraus an. Der Eintritt ist für Besucherinnen und Besucher

frei. Nach Angaben des Vereins sind für Verkäufer nur noch wenige Standplätze verfügbar. Die Standfläche einschließlich Fahrzeug misst 3,50 Meter mal 5 Meter und kostet 35 Euro.

Weitere Informationen gibt es täglich von 19 bis 20 Uhr unter der Telefonnummer 06196-482129. Standplätze können auch per E-Mail an tauschmarkt@eisenbahnfreunde-taunus.de reserviert werden.

Quizen und grillen

Eschborn (ew). Die Evangelische Kirchengemeinde lädt für Sonntag, 21. Juni, zu einem Jugendgottesdienst ein. Beginn ist um 17 Uhr in der Kirche in der Hauptstraße 16. Gestaltet wird die Veranstaltung von Nils Christian und seinem Team. Unter dem Titel „Wer wird Jesuär? – Das große Quiz“ steht diesmal ein Quiz im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Das Angebot richtet sich vor allem an Jugendliche ab dem Konfirmandenalter sowie an junge Erwachsene. Im Anschluss an den Gottesdienst wird gemeinsam gegrillt. Der nächste Jugendgottesdienst ist nach den Sommerferien geplant.

Offener Spieletreff am Dienstag

Eschborn (ew). Zu einem offenen Spieletreff lädt das Mehrgenerationenhaus für Dienstag, 23. Juni, von 19 bis 21 Uhr ein. Im Foyer in der Hauptstraße 20 erwarten Silvia Lick und Natascha Braunbeck Menschen, die gerne Gesellschaftsspiele spielen oder neue Spiele kennenlernen möchten. Eine Auswahl an Spielen steht bereit. Eigene Lieblingsspiele und Spielideen können aber mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

A-WISSEN

Anzeige

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Reisen in Europa – ist das sicher?

Tropenkrankheiten kennt jeder. Die Nachteile der Klimaerwärmung sind, dass sich die meisten Viruserkrankungen, die über Mücken oder Zecken übertragen werden, inzwischen vermehrt auch in Europa auftreten. Der beste Schutz vor einer solchen Erkrankung ist der allgemeine Mückenschutz. Leider sind die asiatischen Tigermücken im Gegensatz zu unseren heimischen Stechmücken tagaktiv. Im letzten Jahr gab es allein in Italien in der Region um Rom 800 Erkrankte an West-Nil-Fieber mit 72 Toten. Im letzten Sommer waren es in Frankreich und Italien zusammen über 1.000 Fälle von Chikungunyafieber. Auch Dengue-Fieber und Kim-Kongo-Fieber kommen inzwischen auch in Europa vor. Unser Tipp: Das Wichtigste ist dass man seinen Arzt darauf hinweist, wenn man nach 2 Monaten nach einer Reise auch in Europa einen behandlungsbedürftigen, fiebrigen Infekt entwickelt und vorher im Urlaub von Mücken gestochen wurde. Das gibt dem Arzt die Möglichkeit eine Tropenkrank-

heit zu entdecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App heruntergeladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

CASALS FORUM

KRONBERG
FESTIVAL

Courage!

Jetzt Tickets sichern!

22 SEP –
4 OKT 26

www.kronbergacademy.de

KULTURFONDS

Deutsche Bank Stiftung

DAGMAR WESTBERG STIFTUNG

Flossbach von Storch

techem

Taunus Sparkasse

LIBERTY UND KAISER RHEINBERGER STIFTUNG

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

20. bis 26. Juni 2026

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwilling 21.5.–21.06.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie täten gut daran, Ihrer Gesundheit wieder mehr Beachtung zu schenken. Sie laufen Gefahr, dass sonst Schäden entstehen, die nicht mehr beseitigt werden können.</p> <p>Ein Missverständnis könnte eine bislang gute Verbindung gefährden. Bewahren Sie bei aufkommender Hektik Ihre Ruhe, und lassen Sie sich nicht zu übereilten Aktion hinreißen.</p> <p>Eine unangenehme Entscheidung lässt sich nun nicht länger hinauszögern. Nehmen Sie allen Mut zusammen und sagen Sie, was gesagt werden muss: Dann haben Sie es hinter sich.</p> <p>Sie wollen sich um jeden Preis durchsetzen und reiben sich dabei nur für Nichtigkeiten auf. Das ist nicht die richtige Taktik, um an Ihr begehrt Ziel zu kommen.</p> <p>Neue Erfahrungen sind dazu angetan, in Ihrem Leben eine Richtungsänderung hervorzurufen. Eine überraschende Einladung bringt Farbe in den eingefahrenen Alltag.</p> <p>Am sichersten wird es sein, wenn Sie erst einmal abwarten, wie sich die Dinge entwickeln. Ansonsten laufen Sie Gefahr, Ihre wertvollen Kräfte sinnlos zu vergeuden.</p>	<p>Wenn Sie sich mit Ausreden vor einer klaren Antwort drücken, enttäuschen Sie in erster Linie Ihren Partner. Der erwartet, dass Sie endlich öffentlich Farbe bekennen!</p> <p>Durchhaltevermögen ist jetzt gefordert. Lassen Sie sich nicht von Ihrem gesteckten Ziel abbringen, aber jagen Sie auch keinen unrealistischen Vorstellungen hinterher.</p> <p>Ihr Ehrgeiz ist allgemein bekannt, und das verleitet andere schnell dazu, Ihnen mehr aufzubürden als Sie gut bewältigen können. Sie müssen unbedingt Grenzen setzen.</p> <p>Ohne klare Festlegungen werden Sie Ihre Kollegen nicht dazu bewegen können, Sie zu unterstützen. Doch denken Sie daran, dass alle Zusagen, die Sie jetzt machen, verbindlich sind.</p> <p>Wer Wechsel plant oder mit Neuananschaffungen liebäugelt, sollte etwas Geduld aufbringen. In einigen Tagen ist die Sternenkongstellation dafür wesentlich günstiger.</p> <p>Mit einem abgestimmten Vorhaben sind Sie gut vorangekommen. Jetzt müssen Sie am Ball bleiben und dürfen nicht lockerlassen, denn Ihre Glückssträhne hält nicht ewig an.</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	---	--



Trainer Niklas Roth (links) und Kampfrichter Stefan Roth (2.v.r.) freuen sich zusammen mit den Turnern (von links) Jonas Roth, Julius Wiegand, Silas Drosin und Gabriel Ettl über deren gutes Abschneiden beim Deutschland-Cup. Foto: TVE

Top-Platzierungen für TVE-Turner

Eschborn (ew). Mit acht Turnern ist der TV Eschborn zum Deutschland-Cup nach Waging am See gereist. Der Wettkampf gilt als einer der wichtigsten nationalen Einzelwettbewerbe im Gerätturnen und brachte die besten Turner Deutschlands zusammen. Für den TV Eschborn endete das Wochenende mit zwei Medaillen sowie mehreren Platzierungen unter den besten Zehn. Bereits die Atmosphäre in der Wettkampfhalle machte den besonderen Stellenwert der Veranstaltung deutlich. Die Athleten wurden bei einer Lichtshow vorgestellt, bevor die Wettbewerbe begannen. Als Erste gingen Jonathan Hartlaub, Julian Schmitz, Simon Fischer und Claudius Wiegand an die Geräte. Jonathan Hartlaub zeigte dabei einen nahezu fehlerfreien Wettkampf. Lange Zeit lag er sogar auf Goldkurs. Am Ende fehlte lediglich ein Zehntelpunkt zum Sieg. Mit Platz drei gewann er die Bronzemedaille. Auch Claudius Wiegand überzeugte in der Altersklasse 14 bis 15 Jahre. Bis kurz vor Schluss hielt er Kontakt zu den Medaillenträgern. Ein Fehler am Barren kostete jedoch wertvolle Punkte. Er belegte Rang fünf. Simon Fischer erreichte Platz 16, Julian Schmitz kam nach einem Sturz am Reck auf Rang 18. Im zweiten Wettkampfdurchgang gingen Silas Drosin, Jonas Roth, Gabriel Ettl und Julius Wiegand an den Start. Nach Angaben des TVE zeichneten sich die Eschborner vor allem durch besonders saubere Übungen aus.

Die Kampfrichter honorierten das mit hohen Ausführungswerten. Silas Drosin, Jonas Roth und Gabriel Ettl hielten sich von Beginn an im Vorderfeld ihrer Altersklasse. Trotz eines Sturzes bei einem Doppelsalto an den Ringen erreichte Silas Drosin einen starken achten Platz. Jonas Roth folgte direkt dahinter auf Rang neun. Wie bereits bei den Hessischen Landesfinals lagen zwischen beiden Turnern lediglich 0,1 Punkte. Gabriel Ettl belegte Platz zwölf. Besonders erfolgreich verlief der Wettkampf für Julius Wiegand. Der 17-Jährige trat bereits in der Altersklasse der 18- bis 29-Jährigen an und gehörte damit zu den jüngsten Teilnehmern des Felds. Nach einem kleinen Fehler an den Ringen zeigte er an den übrigen Geräten nahezu fehlerfreie Übungen und arbeitete sich kontinuierlich nach vorne. Am Ende gewann er die Silbermedaille und setzte sich gegen zahlreiche ältere und erfahrenere Konkurrenten durch. Bereits im Vorjahr hatte er beim Deutschland-Cup Bronze gewonnen. Trainer Niklas Roth zeigte sich nach dem Wettkampf zufrieden. „Saubere Arbeit ist genau das, worauf wir im Training den größten Fokus legen“, sagte er. Die Ergebnisse zeigten, dass sich die intensive Arbeit an der Ausführung auch auf nationaler Ebene auszahlt. Mit Silber und Bronze, mehreren Top-Ten-Platzierungen und durchweg starken Leistungen blickt der TV Eschborn insgesamt auf einen erfolgreichen Deutschland-Cup zurück.

SUDOKU

8			2		1			
7					1		9	6
	1	8	4		7			
1	6	3	9					
3	9				4	1		
				7	5	3	6	
	8		1	6	5			
1	9		7				3	
	7		5				8	

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

3	6	4	8	5	9	2	7	1
5	9	1	2	6	7	4	8	3
7	8	2	3	4	1	6	5	9
6	4	5	1	9	3	7	2	8
8	7	3	4	2	6	1	9	5
1	2	9	7	8	5	3	6	4
2	5	8	6	1	4	9	3	7
4	3	6	9	7	8	5	1	2
9	1	7	5	3	2	8	4	6

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

IMPRESSUM

Eschborner Woche
Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Geschäftsführer:
 Alexander Bommersheim
 Markus Echtermach

Geschäftsstelle:
 Theresenstraße 2, 61462 Königstein
 Telefon: 06171 / 62 88-0
 www.taunus-nachrichten.de

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion:
 Mathias Schlosser
 Telefon 06196 / 848080
 E-Mail: mtk@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
 (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 11 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
 Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Eschborn mit dem Stadtteil Niederhöchstadt

Anzeigenschluss:
 Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
 Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Todesanzeigen.
 Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
 Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck:
 Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
 Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Tennisdamen schaffen Klassenerhalt

Eschborn (ew). Die Damenmannschaft von „Tennis 65 Eschborn“ wird auch in der kommenden Saison in der zweiten Bundesliga Süd spielen. Mit einem 5:4-Erfolg im letzten Heimspiel gegen einen direkten Konkurrenten machte das Team den Klassenerhalt vorzeitig perfekt. Die Begegnung wurde von mehreren Regenunterbrechungen geprägt und musste schließlich teilweise in der Halle beendet werden. Davon ließen sich die Eschbornerinnen jedoch nicht aus dem Konzept bringen und sicherten sich den entscheidenden Sieg. Zum Saisonabschluss trat die Mannschaft beim GW Luitpoldpark München an. Dort unterlagen die Eschbornerinnen mit 3:6. Den einzigen Einzelsieg holte Aneta Laboutkova. Auch die weiteren Mannschaften des Vereins waren am Wochenende im Einsatz. Die Herren 65 gewannen in der Regionalliga Südwest mit 7:2 beim TEC Waldau. Erfolgreich waren

unter anderem auch die Herren 60 mit einem 5:1 beim SC Frankfurt 80, die Damen 60 mit einem 5:1 gegen den TC Liederbach sowie die Damen II, die in der Verbandsliga den BTC Grün-Weiß Wiesbaden mit 9:0 besiegten. Im Jugendbereich gab es ebenfalls zahlreiche Erfolge. Die U18-Juniorinnen I setzten sich mit 7:2 gegen Eintracht Frankfurt durch. Die U18-Junioren I gewannen 4:2 gegen den TC Bad Homburg. Die U12-Junioren I blieben beim 6:0 gegen Blau-Weiß Bad Soden ohne Punktverlust. Siege feierten außerdem die U15-Juniorinnen I, die U15-Junioren I, die U18-Junioren III und die U12-Junioren III. Neben mehreren Siegen gab es auch einige Niederlagen und Unentschieden. Insgesamt blickt der Verein jedoch auf ein erfolgreiches Wochenende mit zahlreichen Erfolgen in den verschiedenen Alters- und Leistungsklassen zurück.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 30 / 19

Sonntag 28 / 17

Samstag 28 / 18

KIND DAHEIM - Apotheke prime
 Ihre Apotheker aus der Region!
 Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
 ☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
 Gesundheitskarte ans Handy halten
 Rezept senden
 Lieferung erhalten nach Hause - schnell und unkompliziert.

STELLENMARKT

Hausarztpraxis in Niederhöchstadt sucht Verstärkung!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine freundliche **Medizinische Fachangestellte** (m/w/d), gerne Wiedereinsteiger, in Voll- oder Teilzeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Praxis Martin Reumann

Tel.: 06173 / 66646 · E-Mail: kontakt@praxis-reumann.de

Assistenz Wealth Management & Family Office m/w/d · Teilzeit 50 % bis Vollzeit 100 %

Die COVADO GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für die ganzheitliche Betreuung und Strukturierung komplexer Vermögen von Unternehmern, Privatpersonen und Stiftungen. Wir stehen konsequent auf der Seite unserer Mandanten – frei von Produkt-, Anbieter- und Konzerninteressen.

Unser Team verbindet langjähriges Erfahrung, unternehmerisches Denken und ein starkes Netzwerk, um individuelle Vermogenslosungen auf höchstem Niveau zu entwickeln und umzusetzen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine erfahrene Persönlichkeit, die unsere Werte von Professionalität, Verlässlichkeit und Mandantenorientierung teilt.

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung der Mandantenbetreuer im Tagesgeschäft
- Durchführung Konten- und Depoteroffnungsprozess
- KYC- und Due-Diligence-Unterlagen aufbereiten
- Unterstützung bei Zahlungsverkehr, Vollmachten, Formularen
- Kommunikation mit Banken & externen Partnern
- Pflege von Stammdaten & Dokumentation
- Vor-/Nachbereitung von Mandantenterminen
- Unterstützung bei Reportings & Präsentationen
- Bearbeitung aller operativen Anliegen der Mandanten

IHR PROFIL

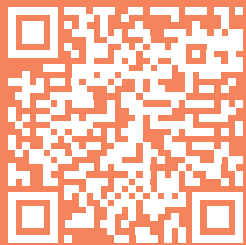
- Kaufmännische Ausbildung (bevorzugt Finanzbereich)
- Mind. 3 J. Erfahrung im Private Banking, Family Office
- Erfahrung im Konto- und Depoteroffnungsprozess
- Kenntnisse in Wertpapieren, Fonds, ETFs, Anleihen
- Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Diskretion & ausgeprägte Serviceorientierung
- Sicherer Umgang mit Outlook, Excel, PowerPoint
- Sehr gute Deutsch-, gute Englischkenntnisse

WIR BIETEN: 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, betriebliche Altersvorsorge, Team-Events, moderne Büroräume, kostenfreie Getränke & Obst, langfristige Perspektiven

Jetzt bewerben unter karriere@covado.de mit Angabe von Gehaltsvorstellung & Eintrittsdatum



COVADO GmbH, Margarete-v-Wrangell-Str. 13, 65779 Kelkheim



volpert & bisinger
Ihr Autohaus.

Königsteiner Straße 7
65812 Bad Soden
www.autohaus-volpert.de



Platz da!

... für eine super freundliche und serviceorientierte Persönlichkeit zur Unterstützung unseres Service Teams!

Bewirb dich jetzt unter:

info@autohaus-volpert.de



Die GNZ Verlags GmbH ist ein Teil der EGRO Mediengruppe und publiziert die „Gelnhuser Neue Zeitung“. Am Firmensitz in Gelnhausen wollen wir unseren Status als führender, moderner Mediendienstleister der Region perspektivisch weiter ausbauen. Sie arbeiten in einem kollegialen und attraktiven Umfeld, das kreatives Handeln und proaktives Denken ausdrücklich fördert. Unser Team ist unser größtes Kapital, das wir weiter stärken möchten, um unser multimediales Wachstum kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir einen engagierten

Redakteur (m/w/d)
für den Lokalteil unserer Tageszeitung „Gelnhuser Neue Zeitung“.

Sie werden eingesetzt für

- die eigenständige Recherche und das Verfassen von Artikeln für unsere Print- und Onlineausgaben
- das Erstellen und Redigieren von Nachrichten, Reportagen und Interviews zu aktuellen, lokalen und überregionalen Themen
- die Pflege und Weiterentwicklung von Kontakten zu relevanten Quellen und Akteuren in der Region

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Redakteur oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige journalistische Erfahrungen, idealerweise im Online- oder Printbereich
- gute Kenntnisse unserer Region und ein Gespür für lokale Themen

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Zukunft der Gelnhuser Neuen Zeitung zu gestalten!

Neue Zeitung



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

GNZ Verlags GmbH · Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833201 · E-Mail: hr@egro-mediengruppe.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung · Sulzbacher Anzeiger · Bad Sodener Woche

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten

Anzeige

Zurücklehnen und den Rasen wachsen lassen

(DJD). Ein dichter, unkrautfreier Rasen ist wohl der Traum jedes Gartenbesitzers, erfordert aber oft viel Mühe. Wer lieber den Liegestuhl genießt, kann es sich mit einer smarten Pflege einfacher machen. Damit der grüne Teppich dicht wächst und Unkraut verdrängt, sind die richtigen Nährstoffe entscheidend. So nimmt etwa der Compo Rasen-Langzeitdunger Freizeitgartnern viel Arbeit ab: Er bringt einen sichtbaren Effekt nach nur sieben Tagen und nährt den Boden anschließend für volle drei Monate. Dank der sogenannten Compo Advanced Release Technology liefert jedes Dungekorn exakt die gleiche Nahrstoffmischung. Zudem speichert das natürliche Tonmineral Bentonit Feuchtigkeit direkt an der Wurzel und schützt das Gras vor Trockenschäden.



Ein sattgruner, dichter Rasen macht wohl jeden Gartenbesitzer stolz.

Foto: DJD/Compo

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell · Zuverlässig · Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen · Häuser · Keller · Garagen · Büro
0152 36685156
KS-Facilityservices.de



Bürgermeister Adnan Shaikh (Mitte) eröffnete zusammen mit den Inhabern der umliegenden Geschäfte und Gastronomiebetriebe das Sommerfest.
Foto: Stadt Eschborn

Sommerfest am Montgeronplatz

Eschborn (ew). Zum zweiten Mal haben die Gewerbetreibenden des Einkaufszentrums am Montgeronplatz ein Sommerfest veranstaltet. Bei sonnigem Wetter kamen am Samstag zahlreiche Besucherinnen und Besucher nach Niederhöhnstadt. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Fußball-Weltmeisterschaft und wurde von Bürgermeister Adnan Shaikh eröffnet.

„Die wiederholte Eigeninitiative der Gewerbetreibenden für die Organisation des Sommerfestes spiegelt die gute Standortgemeinschaft am Montgeronplatz wider“, sagte Adnan Shaikh. Sein Dank galt den beteiligten Betrieben Nahkauf, Atmosphair, Eiscafé II Gelato 2000, Boutique Nadine, Trattoria da Nico und dem Buchladen „7. Himmel“. Für die musikalische Unterhaltung sorgte DJ Stefan. Die Besucherinnen und Besucher konnten außerdem Speisen vom Grill sowie weitere Angebote der Gastronomiebetriebe und Geschäfte vor Ort nutzen. Für Kinder standen eine Hüpfburg und Kutschfahrten bereit.

Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Wirtschaftsförderung und dem Bauhof der Stadt. Bereits jetzt weisen die Organisatoren auf den nächsten Hecksterter Weihnachtsmarkt hin, der an gleicher Stelle am Samstag, 12. Dezember, stattfinden soll.

Bier und Bibel

Eschborn (ew). Die Evangelische Andreasgemeinde lädt zu einer neuen Staffel der Veranstaltungsreihe „Bier und Bibel“ ein. Die Abende finden mittwochs im Restaurant Bommersheim statt und beginnen jeweils um 19 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Anschließend stehen biblische Geschichten und Fragen des Alltags im Mittelpunkt. Nach dem Start steht am Mittwoch, 24. Juni, die Frage „Wem gehört die Welt?“ im Mittelpunkt. Die dritte Veranstaltung am Mittwoch, 8. Juli, beschäftigt sich mit dem Thema „Wer kommt in den Himmel?“. Anmeldungen sind per E-Mail an scheunemann@andreasgemeinde.de möglich.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus.

Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinausgehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

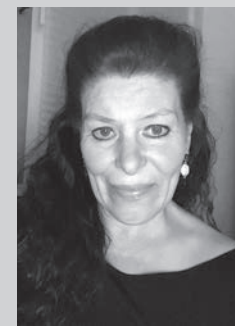
Fortsetzung am Freitag, dem 3. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN



ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.
Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen. Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten.
Tel. 0177/7177706

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Tabak-Pfeifen gesucht. Gebrauchte und ungeräucherte Pfeifen aus Holz kaufe ich gerne an. Bitte kontaktieren Sie mich unter:
lavendel_estates@yahoo.com
oder Tel. 06403/7790205 (AB)

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Ankauf von alter Herren- und Damenbekleidung sowie Accessoires. Herrenbekleidung: Hemden, Trachtenbekleidung, Hosen, Jacken, Sakkos, Anzüge, Krawatten, Manschettenknöpfe, Schuhe, weitere Herrenaccessoires. Damenbekleidung: Blusen, Röcke, Dirndl, Blazer, Mäntel, Schuhe, Ohrringe, Schmuck und Accessoires, weitere Damenbekleidung. Wenn Sie alte Kleidung zuhause haben, lassen Sie es nicht einfach im Schrank hängen, sondern machen Sie es heute noch zu Geld. Wir freuen uns auf Ihre Anrufe. Name Weiß. Tel. 0176/16427867

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Geigenbauer kauft alte Geigen, Cello, Kontrabass, Bratsche, Saxophone, alte E-Gitarren, auch reparaturbedürftig, komme vor Ort. Tel. 0176/37656265

Suche Porzellan, Kaffeeservice oder Esservice, einfach alles anbieten und Kristallglas. Tel. 0163/2465278

www.taunus-nachrichten.de



AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche von privat ein älteres Mercedes Cabrio, auch Scheunenfund. Tel. 0176/37656265

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage gesucht! Ich suche ab sofort eine Garage (kein Stellplatz) in Kronberg z. Kauf od. zur Miet! Bitte kontaktieren Sie mich:
callwitz@aol.com
Tel. 0174/9057096

KFZ ZUBEHÖR

4 x Winterkomplettreder für VW Golf 7. Bridgestone Blizzak 6, Größe 205/55 R16. DOT 3125 Mitte 2025. Profiltiefe 7 mm, Alufelgen. Selbstabhöler, VB 480,- €. Tel. 06174/2562722

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horax, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461
pauzei@web.de



KENNELERNEN

Witwer, 80 +, sucht nette Frau für gemeinsame Unternehmungen. Ich freue mich auf Ihre Antwort.
Chiffre VT 01/25

Großzügiger Senior sucht lebenswürdige Seniorin für vertrauliche Begegnungen. monami69@t-online.de o. Chiffre VT 02/25

Bist du auch alleine? Tanzst du gerne? Suche einen Tanzpartner ab 65, der mit mir zu Sommernachtsball am 11. o. 18. Juli in HG gehen würde. Rufe bitte an, abends, ich freue mich. Tel. 06172/996996

PARTNERSCHAFT

Älterer Herr sucht nette E-Mail-Partnerin, um durch gemeinsamen Gedankenaustausch geistig fit und aktiv zu bleiben.
rebe42@web.de

Angebot an solvente und devote Frau. Dominanter, smarter, sparsamer Herr, 59, bietet Führung. Ihre Bewerbung und Einladung an:
liebtaunus@outlook.de

PARTNERVERMITTLUNG

Hüb. Witwe, Annemarie (73) mit viel Liebe im Herzen. Habe keine Kinder u. niemanden mehr, dem ich meine Liebe schenken kann u. die Einsamkeit erdrückt mich tägl. mehr. Ich koche für mein Leben gern u. bin eine fleißige Hausfrau. Rufen Sie üb. pv an, denn ich würde lieber für uns zwei als nur für mich alleine sorgen. Tel. 0176-56841872

Bildschöne Rita, 68 J., (kinderlos), mit schulterlangen Haaren, einer wunderbaren Figur, ich habe viel Sinn für Haus, Garten und das Einfache, Schöne im Leben. Nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen lieben Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, am liebsten würde ich zusammenziehen. Tel. 0151 – 20593017

Hanne, 68 J., gutmütige Witwe, mit ansehlicher Figur u. viel Herzenswärme. Bin ganz u. gerne Frau, immer sehr mitfühlend u. hilfsbereit. Wo ist der einsame Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorge? Ich fahre auch gerne Auto u. würde Sie besuchen, wenn Sie üb. pv anrufen. Tel. 06431-2197648

Ursula, 78 J., gutaussehende Witwe, mit viel Herzlichkeit, eine gute Köchin u. sichere Autofahrerin, ich schmusse u. kuschle gern, sehne mich pv sehr nach einem Mann zum Liebhaben u. Verwöhnen, mit dem ich zusammen sein kann – wohne hier ganz allein u. wäre jederzeit umzugsbereit – ich würde sehr gerne mal mit Ihnen telefonieren. Tel. 0151 – 62913874

Hildegard, 78 J., hübsche Witwe, mit gutem Herz u. schöner fraul. Figur. Ich backe, koche u. putze im Handumdrehen, mag das häusliche Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerz. mit m. Auto besuchen. pv Tel. 0176-34498648



BETREUUNG/PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht! Tel. 0163/5555351

SENIORENBETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 0170/2004929



IMMOBILIENMARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Werd. Eltern su. EFH/ZFH/DH m. Gart. in Bad Homburg/Friedrichsdorf/Köppern. Mind. 3 SZ + Büro, Keller. Finanz. gesichert. Tel. 0152/22785708

www.taunus-nachrichten.de

Bienen und Bäume aus Nordamerika

Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz). Zwei Führungen bietet Hessenforst am Sonntag, 21. Juni, im Arboretum an. Besucherinnen und Besucher können dabei mehr über Honigbienen erfahren oder die nordamerikanischen Waldgesellschaften kennenlernen.

Von 11.30 Uhr bis 13 Uhr steht zunächst die Veranstaltung „Bienen im Netzwerk der Natur“ auf dem Programm. Imker Alexander Georgiev besucht mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern seine Bienenvölker im Arboretum und erläutert die Bedeutung der Insekten für das ökologische Gleichgewicht. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt.

Anschließend folgt von 14 bis 16 Uhr die Führung „Ein Spaziergang durch Nord-Ame-

rika“. Ina Maria Schulze, die stellvertretende Leiterin des Forstamts Königstein, führt dabei über den neu angelegten Pfad durch die nordamerikanischen Waldlandschaften des Arboretums und informiert über deren Entwicklung.

Für beide Veranstaltungen beträgt die Teilnahmegebühr drei Euro für Kinder und sieben Euro für Erwachsene. Anmeldungen sind per E-Mail an arboretum@forst.hessen.de möglich. Sofern noch Plätze frei sind, können Interessierte auch spontan teilnehmen. Das Arboretum Main-Taunus liegt zwischen Schwalbach, Sulzbach und Eschborn und präsentiert auf seinem Gelände Baum- und Waldgesellschaften aus verschiedenen Regionen der Welt.

Neue Musikurse für die Jüngsten

Eschborn/Schwalbach/Sulzbach (sz). Anfang September starten an der Musikschule Taunus neue Kurse der „Elementaren Musikpädagogik“ für Kinder bis zum Alter von sechs Jahren. Einige Plätze sind noch frei.

In den Kursen lernen die Kinder die Welt der Musik auf spielerische Weise kennen. Sie singen, tanzen, musizieren und experimentieren mit Klängen. Dabei erfahren sie Gegensätze wie laut und leise, schnell und langsam oder hoch und tief. Nach Angaben der Musikschule werden so Kreativität, Fantasie, Motorik und Wahrnehmung gefördert. Im Mittelpunkt stehe das gemeinsame Erleben von Musik. Die Angebote richten sich an unterschiedliche

Altersgruppen. Für ein- bis zweijährige Kinder gibt es Eltern-Kind-Kurse. Daneben werden Kurse für Dreijährige sowie die „Musikwerkstatt“ für vier- bis sechsjährige Kinder angeboten. Einige der Kurse finden in Kronberg statt, andere in Sulzbach.

Die monatliche Kursgebühr beträgt 49,20 Euro. Für Kinder aus Eschborn reduziert sich der Betrag auf 46,30 Euro. Da die Nachfrage erfahrungsgemäß groß ist, empfiehlt die Musikschule eine frühzeitige Anmeldung. Diese sind über die Internetseite anmeldung.musikschule-taunus.de möglich. Dort finden sich auch weitere Informationen zu den einzelnen Kursangeboten.

Anzeige

In 3 Schritten zum Investment

GELDANLAGE Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro



24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen sind gewährleistet Foto: Magnific

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung.

Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgafahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet.

Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiewende, indem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation

Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kosten-

loses Konto auf www.volks-invest.de. Die digitale Identitätsprüfung (z.B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.

2. Asset-Auswahl

Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.

3. Investment

Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Die Band „Kharma“ eröffnet am kommenden Mittwoch die Sommertime-Reihe. Foto: Melchior

Zwei Mal Open-Air am Eschenplatz

Eschborn (ew). Nächste Woche beginnt in Eschborn wieder die Open-Air-Saison. Zum Auftakt gibt es das erste Sommertime-Konzert mit der Band „Kharma“ und Werthers Leiden als Freiluft-Inszenierung.

„Kharma“ spielt am Mittwoch, 24. Juni, ab 19.30 Uhr auf dem Eschenplatz. Die Band ist für ihre sogenannten Mash-ups bekannt. Dabei verbindet sie bekannte Pop- und Rocksongs zu neuen Arrangements. „Kharma“ interpretiert Klassiker verschiedener Jahrzehnte in eigenen Versionen und kombiniert dabei unterschiedliche Musikstile miteinander. Zum Repertoire gehören bekannte Titel der Pop- und Rockmusik, die in neuen Zusammenstellungen präsentiert werden.

Für die musikalische Begleitung sorgen mehrere Sängerinnen und Sänger sowie eine Bandbesetzung, die auf tanzbare Rhythmen und moderne Klangbilder setzt. Die Bewirtung übernehmen an diesem Abend die Pfadfinder St. Georg.

Erstes Sommertheater

Im Rahmen des Sommertheaters gastiert die Dramatische Bühne Frankfurt am Freitag, 26. Juni, ebenfalls auf dem Eschenplatz. Beginn der Aufführung von Johann Wolfgang von Goethes „Die Leiden des jungen Werther“ ist um 21 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Inszenierung greift den berühmten Briefroman auf und verbindet tragische und komische

Elemente. Im Mittelpunkt steht ein gealterter Goethe, der am Ende seines Lebens auf seine Erinnerungen, Lieben und Verluste zurückblickt. Ergänzt wird die Handlung durch verschiedene Nebenfiguren, die teils komische Akzente setzen und Werthers Konflikte verdeutlichen.

Die Dramatische Bühne verspricht eine Mischung aus rasanten Dialogen, Wortgefechten und nachdenklichen Momenten. Dabei stehen die Themen Jugend, Liebe, Erinnerung und Vergänglichkeit im Mittelpunkt. Für die Bewirtung sorgt an diesem Abend der TV Eschborn. Sitzgelegenheiten stehen zur Verfügung. Bei sehr schlechtem Wetter wird die Aufführung ins Bürgerzentrum nach Niederhöchststadt verlegt.



Zum Auftakt der Sommertheater zeigt die Dramatische Bühne „Die Leiden des jungen Werther“. Foto: Dettmar

„Ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz“

Eschborn (ew). Die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) hat sich in diesem Jahr am bundesweiten Anne-Frank-Tag beteiligt. Der Aktionstag findet jedes Jahr rund um den Geburtstag von Anne Frank am 12. Juni statt und will ein Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung setzen.

Organisiert wird die Initiative vom Anne-Frank-Zentrum in Berlin. Nach dessen Angaben nehmen in diesem Jahr 843 Schulen mit mehr als 126.000 Schülerinnen und Schülern teil. Damit verzeichnet der Aktionstag zum zehnten Jubiläum einen neuen Teilnehmerrekord. Das diesjährige Motto lautet „Geschichte erzählen“. Ziel ist es, junge Menschen für die Folgen von Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren und sie in ihrem Engagement für Demokratie und Vielfalt zu stärken. Dafür stellte das Anne-Frank-Zentrum den teilnehmenden Schulen Unterrichtsmaterialien, Ausstellungen und pädagogische Begleitmaterialien zur Verfügung.

An der HvK wurde die Ausstellung zum Anne-Frank-Tag am Freitag vergangener Woche feierlich eröffnet. Organisiert wurde die Veranstaltung von der „Courage-AG“ sowie den

Lehrkräften Benjamin Dörr und Paul Lins. Für den Rahmen sorgten neben der inhaltlichen Einführung auch musikalische Beiträge und eine Ansprache von Mitgliedern der „Courage-AG“. An der Eröffnung nahmen unter anderem Schülerinnen und Schüler der Klasse G5e sowie der Politik- und Wirtschaft-Leistungskurs der Qualifikationsphase 2 teil. Bis zu den Ferien können weitere Klassen die Ausstellung besuchen und sich mit dem Leben von Anne Frank und ihrer Schwester Margot beschäftigen. Die Ausstellung beleuchtet nicht nur die Geschichte der beiden Mädchen während der Zeit des Nationalsozialismus, sondern schlägt auch den Bogen zu aktuellen Fragen von Ausgrenzung, Vorurteilen und Diskriminierung.

Mit ihrer Teilnahme möchte die Heinrich-von-Kleist-Schule nach eigenen Angaben ein Zeichen für Vielfalt, Toleranz und ein respektvolles Miteinander setzen. Die Auseinandersetzung mit der Geschichte soll Schülerinnen und Schüler dazu anregen, Verantwortung für demokratische Werte zu übernehmen und sich gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit einzusetzen.



Mitglieder der „Courage-AG“ der Heinrich-von-Kleist-Schule eröffneten die Ausstellung zum diesjährigen Anne-Frank-Tag. Foto: HvK